

„Es bringt Praxis und Abwechslung in
das Studium. Außerdem macht es eine
Menge Spaß.“*

Tut!-Evaluation „BALU“
Sommersemester 2023
Ergebnisse



Tut!-Team im September 2023
tut@erziehung.uni-giessen.de

*Antwort auf die Frage: was ist aus Deiner Sicht die wichtigste positive Eigenschaft des Tut? (vgl. S. 15)

Inhalt

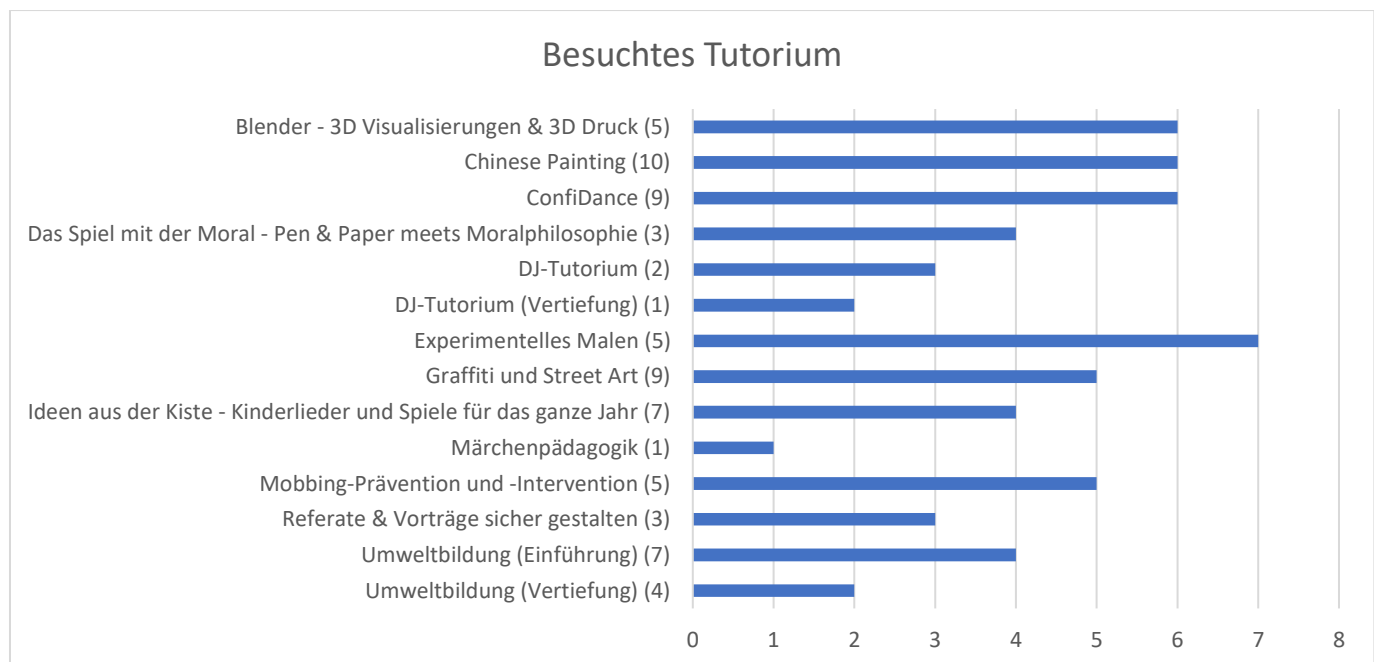
Die BALU-Befragung	3
Tutorium.....	3
Umfang der Teilnahme am Tutorium	4
Anzahl der belegten Tutorien.....	4
Alter	5
Geschlecht	5
Studiengang.....	6
Fachsemester	6
Rhythmus.....	7
Format	7
Offene Fragen und Antworten	8
Einschätzungen verschiedener Aspekte des Tutoriums.....	19
Schulnote.....	19
Informationsquellen	20
Gründe für Nichtteilnahme	21
Quellen	21

Die BALU-Befragung

Die Teilnehmer*innen eines Tut!-Tutoriums bekommen am Ende der Veranstaltung einen Link zu einer Online-Umfrage zugeschickt (Umfragetool: „LimeSurvey“), deren Bearbeitung ca. zehn bis fünfzehn Minuten in Anspruch nimmt. Der Name der Befragung „BALU“ ist keine Abkürzung, sondern bezieht sich spielerisch sowohl auf die JLU-spezifische Lehrveranstaltungsevaluation „MoGLi“ als auch auf das Wort E(b)valuation. Im Folgenden werden die Ergebnisse aus der Befragung im Sommersemester 2023 (N=58) dargestellt. Teilweise werden sie durch Daten aus der Tut!-Anmeldestatistik bzw. aus der Studierendenbefragung (JLU 2023) ergänzt/kontrastiert.

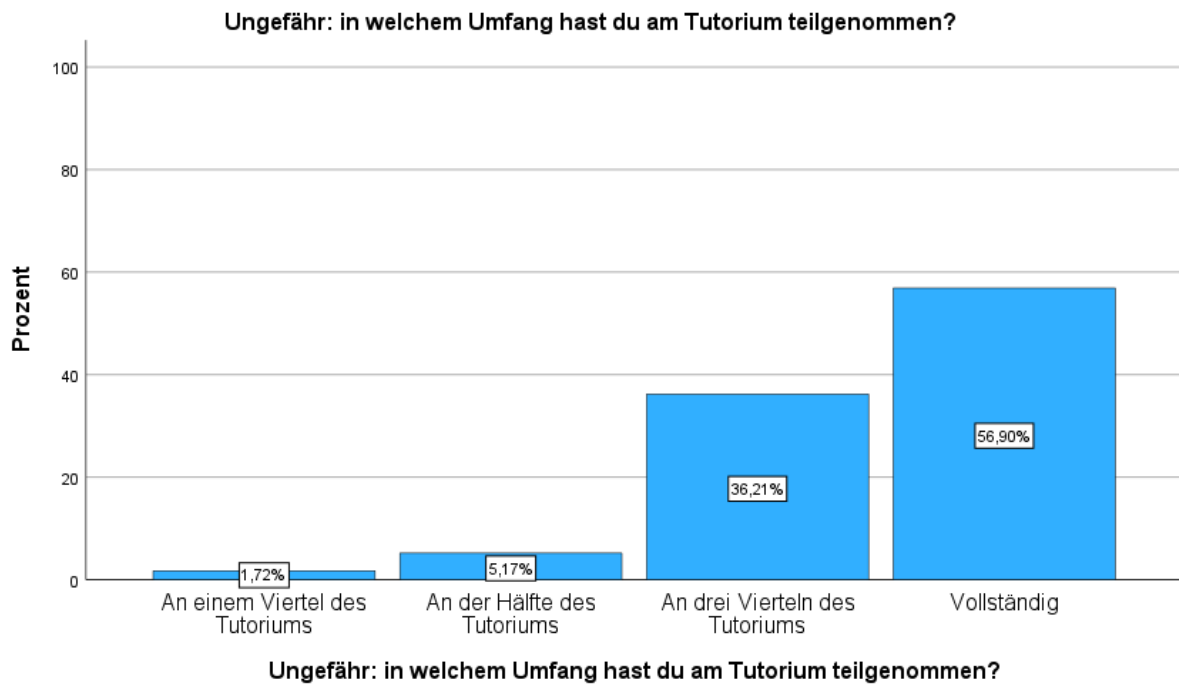
Tutorium

an welchem Tutorium haben die Befragten teilgenommen?



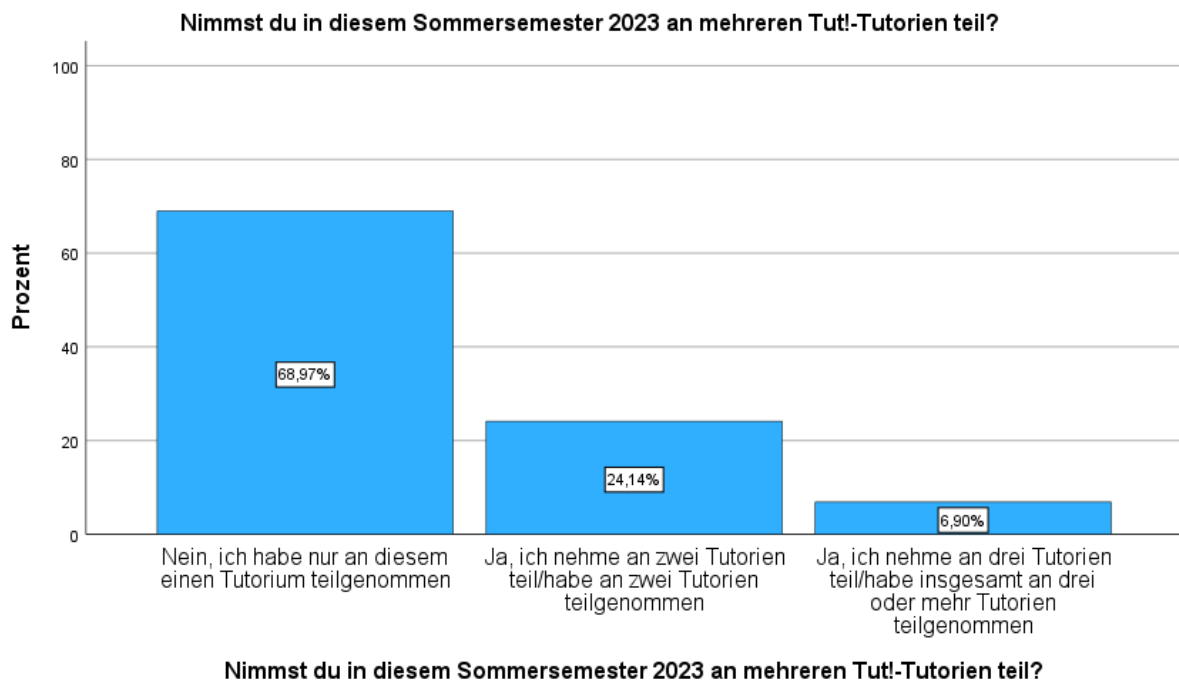
N=58; Die Zahl in Klammern nennt die Zahl der in diesem Tutorium vergebenen Zertifikate. Diese werden an alle Teilnehmenden vergeben, die zu 80 oder mehr Prozent der Tutoriumszeit teilgenommen haben. An der Evaluationsbefragung konnten auch Studierende teilnehmen, die kein Zertifikat erworben haben. (s. folgende Grafik)

Umfang der Teilnahme am Tutorium



Über 90% der Teilnehmer*innen an der Befragung haben an drei Vierteln oder mehr des Tutoriums teilgenommen. Somit kann angenommen werden, dass sich die Einschätzungen auch auf das gesamte Tutorium beziehen.

Anzahl der belegten Tutorien



Rund ein Drittel der Befragten haben an zwei oder mehr Tutorien teilgenommen. Da die Befragung anonym und ohne Personencodes stattfindet, könnten diese Personen also auch zwei Mal oder öfter

an der Umfrage teilgenommen haben. Vier Personen haben an drei oder mehr Tutorien teilgenommen.

Alter

Bericht

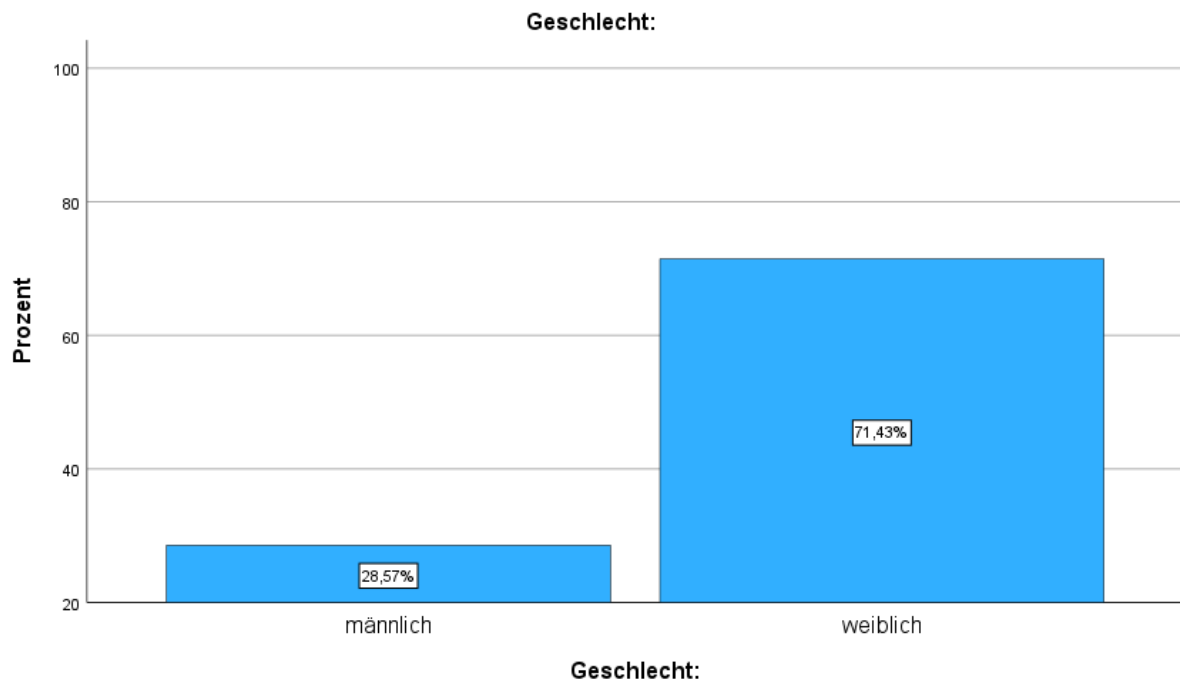
Mittelwert	N	Std.- Abweichung	Minimum	Maximum	Median
25,51	55	8,266	19	76	23,00

Zum Vergleich: Altersdurchschnitt in Jahren bei der Studierendenbefragung der JLU (2023) (<https://www.uni-giessen.de/org/admin/stab/stl/servicestelle/datenportal/datenstb>):

Außerschulische Bildung (B.A.)	24,4
Kindheitspädagogik (B.A.):	23,9
L1:	24
L2:	23,5
L3:	23,1
L5:	23,3

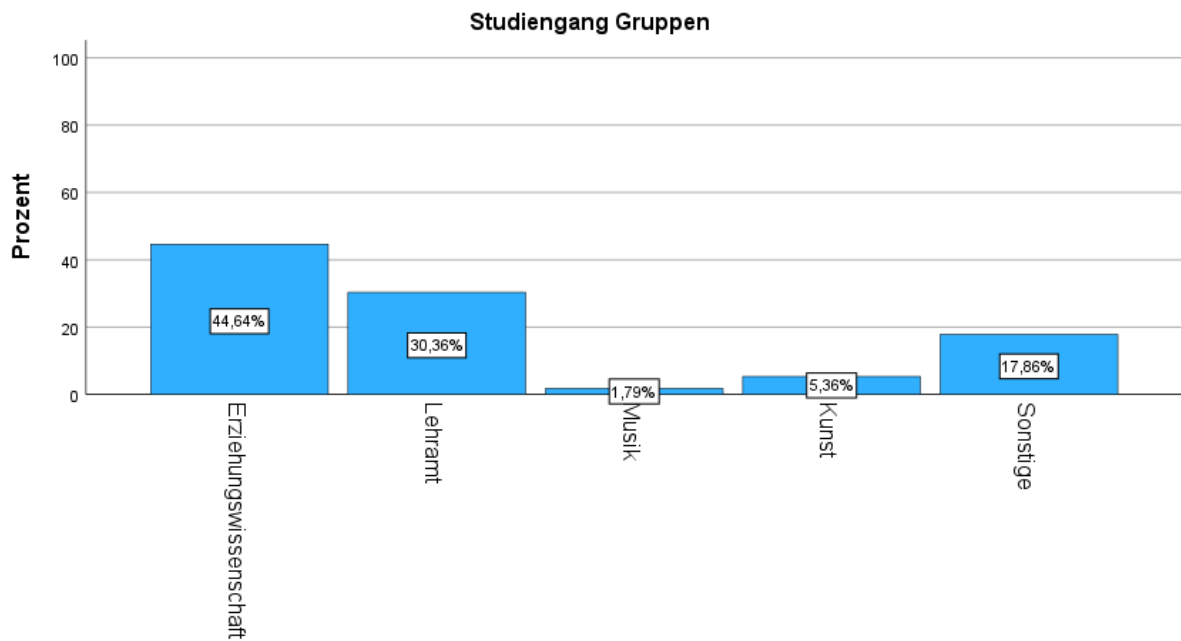
Der Mittelwert des Alters der Befragten liegt 1 bis 2,5 Jahre über den entsprechenden Mittelwerten der erziehungswissenschaftlichen und Lehramts-Studiengänge (vgl. JLU 2023).

Geschlecht



71 Prozent der Befragten sind weiblich. Diese Verteilung liegt im mittleren Bereich der Studiengänge der Teilnehmer*innen: 61% (L3) bis 86% (L5) (vgl. JLU 2023).

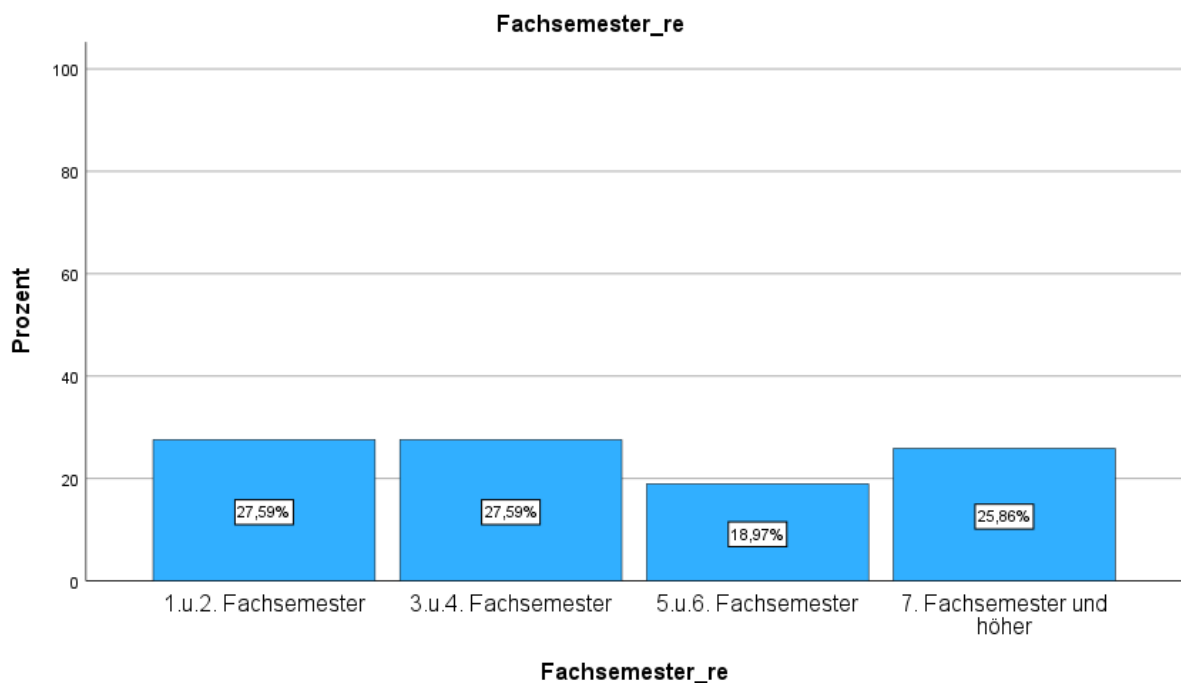
Studiengang



Studiengang Gruppen

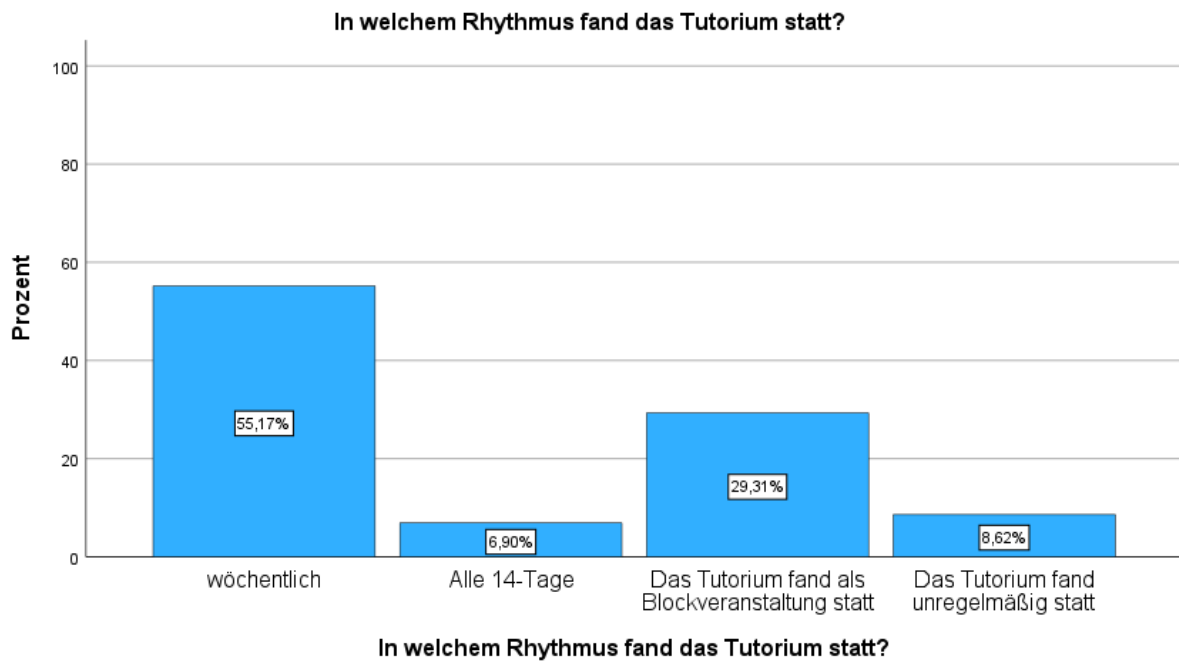
Fast die Hälfte der Befragten (45 %) studiert einen erziehungswissenschaftlichen Studiengang, rund ein Drittel studiert ein Lehramt.

Fachsemester



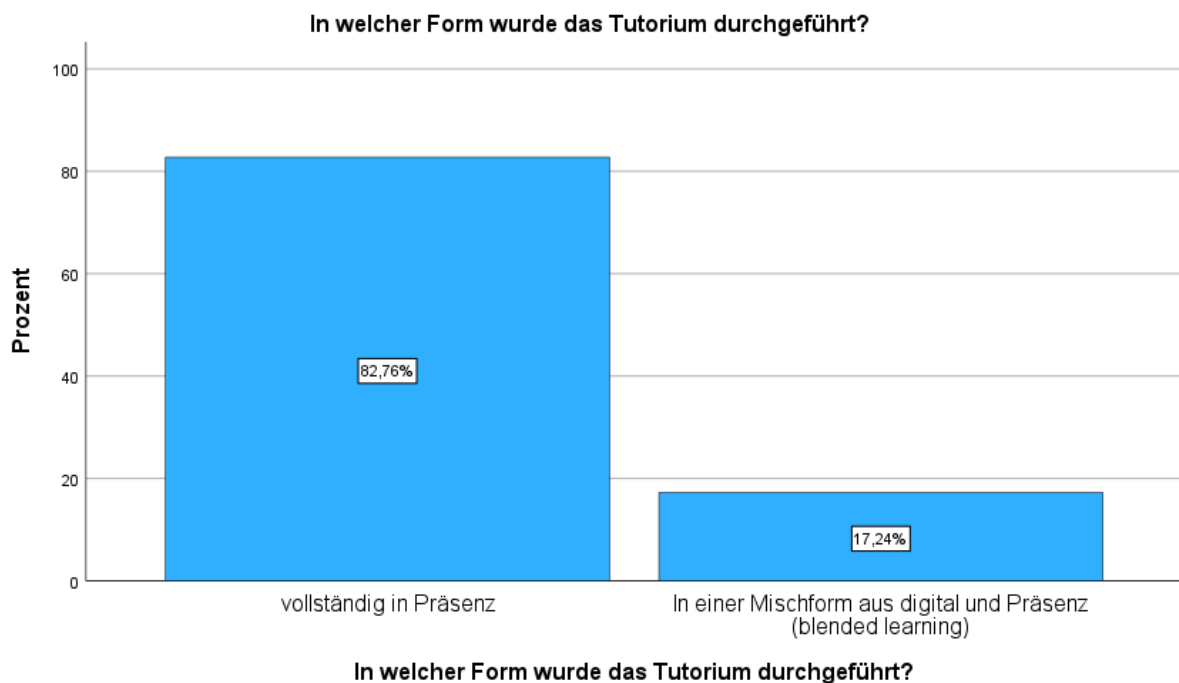
Die Teilnehmer*innenschaft kann in Bezug auf ihre Semesterzahl als äußerst heterogen bezeichnet werden.

Rhythmus



Über die Hälfte der Befragten besuchten Tutorien, die wöchentlich stattfanden und zu einem Drittel solche, die als Blockveranstaltungen organisiert waren.

Format



Zum ersten Mal seit dem Ende der durch die Corona-Pandemie begründeten Einschränkungen fand kein Tutorium mehr im reinen Digitalformat statt. Ein gutes Fünftel der Befragten nahm an Tutorien teil, die zum Teil digital durchgeführt wurden. Einschätzungen dazu finden sich unter der Frage *Was möchtest du zum Thema "Digitale Tutorienformate vs. Präsenz-Tutorien" sagen?* (S. 13). Eine Antwort

lautet dort: „für orga geht online klar“, was darauf hinweist, dass die digitalen Anteile der Tutorien oft für organisatorische Besprechungen genutzt wurden.

Offene Fragen und Antworten

Die offenen Antworten sind nicht standardisiert auswertbar. Im Folgenden werden sie lediglich darstellend wiedergegeben. Rechtschreibfehler wurden nicht korrigiert. Namen der Tutor*innen wurden durch *Name* ersetzt.

Was möchtest du mit Blick auf das Tutorium, das Du besucht hast, positiv hervorheben? (N=42)

+Klarer Leitfaden und transparente Leitung +Raum für Bedürfnisse +Safe-Space und offener, Selbstbewusstsein-stärkender Austausch +Differenzierung von passendem Feedback +Umfangreiches, bedürfnisorientiertes Vermitteln von Theorie und Praxiswissen +Gute Vorbereitungen +Transparente Kommunikation

Arbeitsatmosphäre, Abwechslungsreichtum

Atmosphäre, Kommunikation, Transparenz, Themenauswahl, Strukturierung

[Name] ist überaus kompetent und hat einen sehr angenehmen Charakter

Chinese culture, Chinese painting, very different intercultural communication

Das man die Möglichkeit hatte am Controller zu üben und dass so viele Fragen die beim praktischen ausprobieren aufkamen direkt beantwortet werden konnten.

Das Tutorium hat seine Versprechungen und meine Erwartungen vollständig erfüllt. Außerdem war der Tutor sehr gut vorbereitet, was man vor allem auch an den praxisbezogenen Aufgaben gemerkt hat.

Den Tutor Die vermittelten Inhalte Die Atmosphäre in der Gruppe

Den Tutor und die Inhalte. Die praktische Umsetzung war auch super.

Der Betreuungsschlüssel war gut. Also die Anzahl an Teilnehmern im Verhältnis zu Tutoren. Dadurch konnten viele Fragen gestellt werden.

Die Atmosphäre war sehr locker. Wir hatten viel Raum für Kreativität und konnten uns austauschen.

Die Möglichkeit des Übens und Ausprobierens. Großartige Form Feedback zu erhalten und Feedback zu geben. Tolle Atmosphäre, besonderer Schutzraum, in dem man sich trauen kann, auch Fehler zu machen.

Die Sitzungen wurden von der Leitung mit viel Leidenschaft gestaltet, was sich auf die Teilnehmer*innen übertrug. Zudem waren die Montage an welchen das Tutorium statt fand immer ein sehr schöner und angenehmer Start in die Woche.

die Thematik wurde gründlich durchgeführt, Theorie als auch Praxis. Auf die Wünsche der Teilnehmenden wurde eingegangen.

Die Tutorin war immer sehr freundlich und hilfsbereit. Die Atmosphäre im Tutorium war angenehm und herzlich. Auch untereinander haben wir uns gut verstanden

Die Tutorin war sehr engagiert und kompetent. Es war eine gute Abwechslung aus Input und Aktivierung und ich habe dort viel gelernt.

Die vielen praktischen Übungen waren sehr hilfreich und interessant! Auch die Stimmung innerhalb der Gruppe war sehr gut und man konnte sich richtig wohlfühlen.

Eigentlich das gesamte Tutorium. War von vorne bis hinten stimmig, wir haben super viel gelernt und auch viel Freiraum für eigene Projekte und Feedback untereinander gehabt.

Eine gelungene Einführung in die Blender Welte. Dabei wurde auf die Möglichkeit gut eingegangen ohne gleich zu überfordern.

Engagierte Leitung

Engagement des Leiters

Es gab viele Materialien, es war anregend und inspirierend, hat viel Spaß gemacht und die Leitung war nett.

Es war sehr Abwechslungsreich

Es war sehr gut organisiert. Es war sehr abwechslungsreich.

Es war sehr interaktiv gestaltet. Unsere Tutorin hat sich viele Gedanken zu dem Thema gegeben und auf alle Fragen Antworten können. Ich habe einiges neues gelernt und in der Gruppe sehr wohlgeföhlt.

gute umgangsform, gute fehlerkultur

hat sehr viel Spaß gemacht, praxisnah und durch den Blockveranstaltungsartigen Charakter war es nicht so viel Druck und man konnte mehr umsetzen in der Zeit

I love the street art, and the teachers who teach it.

Ich fand die Vielseitigkeit der Gestaltungsmöglichkeit sehr interessant und weiterbildend. Die Anleitungen waren sehr umsichtig, intensiv und gut erklärend.

Ich fand das Tutorium extrem hilfreich. Ich habe viel gelernt und gleichzeitig aber auch sehr viel Spaß gehabt.

Ich fand es gut, dass die theoretischen Einführungen online statt gefunden haben

Ich weiß, dass das eventuell problematisch zu planen ist, aber ich fand in der erste Sitzung als Einstieg super, dass [Names] Tochter mit dabei war. Gleich zu Beginn des Tutoriums zu sehen, wie die Spiele, Lieder und co. bei den Kindern ankommen und wie diese mit Freude mitmachen, hat es mir sehr erleichtert in das Tutorium einzusteigen, direkt zu verstehen wozu es dient und dies auch in späteren Sitzungen (ohne Tochter) nicht zu vergessen! :)

Interessante Themen und abwechslungsreich

liebvolle Vorbereitung des Tutoriums, ganz viel Spaß und toller Tutor :)

Man konnte sich viel mit eigenen Ideen einbringen

nothing

Sehr angenehme Gruppe. Cooles Konzept.

Sehr lehrreich, umfangreich, unterhaltsam gestaltet und interessant

Sehr motivierter und fachlich exzellenter Tutor. Sehr gute Verknüpfung aus Theorie und Praxis. Perfekte Möglichkeit des Übens und Vertiefens zuhause, dadurch, dass der DJ-Controller jeweils von Sitzung zu Sitzung ausgeliehen werden konnte.

sehr offene und angenehme #atmosphäre. Sowie einen sehr Angenehmen Tutor

Sich kreativ öffnen zu können

Super Atmosphäre, man hat sich sehr wohl geföhlt

Tolle und angenehme Gruppenatmosphäre, wir durften viel mitbestimmen und unsere Meinung äußern, motivierte und inspirierende Anleiterin, coole und moderne Choreografien, perfekte Raumgröße

Vertraute, freundschaftliche Atmosphäre. Sehr gut organisierter Ablauf

Viel kreativer Freiraum um sich im Malen auszuprobieren. Entspannte Atmosphäre#, ohne das Gefühl etwas falsch machen zu können oder bewertet zu werden.

War eine richtig schöne Zeit

Wir wurden mit unserer Meinung miteinbezogen, z.B. bezüglich Musikwünsche oder Tanzschritte

Was kam Dir im Tutorium zu kurz? (N=28)

+Ggf. mehr Zeit (weiterer Termin) zum Vortragen (Dafür mehr Raum und Zeit für Bedürfnisse verwendet)

Das Tutorium an sich

Das Tutorium selbst. Ich hätte gerne statt 2 Wochenenden mehr Zeit gehabt um beispielsweise Mediationen oder andere Rollenspiele vertieft zu üben so das jeder aus der Gruppe mal in der Rolle war und sich ein klein wenig besser vorbereitet fühlt auf einen "Ernstfall"

Die Frage, warum Umweltbildung wichtig ist, bzw für was Umweltbildung gut ist und was sie bringt

Die Thematisierung der praktischen Anwendbarkeit der einzelnen Übungen

Eigentlich gar nichts

Explizite Erklärungen, welche ausgehängte Moralphilosophien begleiten - dadurch hätte man sicher Fragen und Zeit sparen können

fällt mir jetzt nicht ein was ich dazu sagen könnte, war eigentlich alles gut im Zeitraum

Ich könnte nichts benennen

Im Prinzip nichts und trotzdem hätte ich den Wunsch, dass das Tutorium weitergeführt wird

Im Tutorium ist mir persönlich nichts zu kurz gekommen.

Intervention bei Cybermobbing

Kurze Pausen zwischen den Themen

Manchmal waren die Erklärungen/Aufgabenstellungen nicht sofort verständlich.

nichts

Nichts

Nichts!

Selbst Referate machen (stand up/ unbekanntes Thema)

Spaßbedingt Alles. Hätte von mir aus ewig weitergehen können

Spiele im Freien. Aber wenn uns das früher in den Sinn gekommen wäre, dann hätte Meral das schon längst mit eingebaut gehabt!

Theorie oder Reflexion/Besprechung

Theorie und Didaktik

Umsetzung für unterschiedliche Zielgruppen

Wäre gerne mehr auf meinen Musikgeschmack eingegangen, was aber schwierig bei mehreren Teilnehmenden ist.

Wie können wir als pädagogische Fachkraft zukünftig eine Kindergruppe im Tanzbereich anleiten? Was ist dabei zu beachten und was macht eine gute Choreografie aus?

Wie leitet man eine eigene Tanzgruppe an? Auf was sollte man dabei achten?

Was hat dir nicht gefallen? Hat Dich etwas gestört? (N=26)

-

—
Alles top.

Besonders gefallen hat mir die Abwechslung aus Aktivierung und Input, sowie die Spiele, die sehr gut die Stimmung aufgelockert haben und dazu geführt haben, das wir uns als Lerngruppe sehr gut kennengelernt haben.

Besonders gut gefallen haben mir die praxisbezogenen Aufgaben, die auf dem im Grundtutorium bereits gelernten Techniken aufgebaut haben. Außerdem war es eine gute Mischung zwischen Praxis und Theorie, wobei ebenfalls die Möglichkeit bestand, die Theorie direkt in der Praxis anzuwenden. Man konnte viele Insider-Tipps vom Tutor mitnehmen und beide Sitzungen fanden auf einer Probehühne statt, wodurch wir auf einer super Anlage spielen konnten. Gestört hat mich nichts, aber das Tutorium hätte gerne länger gehen dürfen :)

Der Tag und die Uhrzeit waren an einem Wochentag wo auch zu dieser Uhrzeit immer irgendeine andere Veranstaltung war, die konnte man dann leider nicht besuchen

Die Uhrzeit abends, aber da können wahrscheinlich die Meisten

Die Zeiten des tuts

Durchgehender Wechsel von Moraltheorien, Spielsystemen und Charakteren - lieber ein Charakter für die ganze Zeit, der an eine Moraltheorie geknüpft ist, dann kann man auch eine Bindung aufbauen und das Material tiefer verstehen.

Es hat überhaupt nichts gestört

Fällt mir gerade nichts ein....

Freitags nachmittags war nicht vorteilhaft, lieber unter der woche

Langwierigkeit von recht irrelevanten Themen

Leider habe ich gemerkt, dass sich die 4 Stunden am Stück, die das Tutorium gedauert hat, sich zeitlich auf Dauer nicht so ganz in meinen Tagesplan involvieren ließen. Vorallem in den letzten Wochen, kurz vor den Prüfungen, war es leider nicht möglich, am Tut Teil zu nehmen.

Mehr tanzen, weniger reden

Mir haben die vielfältigen Methoden gefallen Gestört hat mich nichts.

Mir hat die gesamte Atmosphäre gut gefallen und auch die Bereitschaft aller Teilnehmer*innen in die Themenwelt einzutauchen. Gestört hat mich nichts.

nein

Nein

Nein, alles super :)

Nein, es war sehr schön :)

nichts

Nichts, ich fand das Tutorium wirklich gut, ich bin nur etwas traurig dass es vermutlich nicht mehr angeboten wird, ich persönlich finde sowas gehört verpflichtend in die Studiengänge wie Lehramt und außerschulische Bildung, da wir früher oder später in der Praxis auf Mobbing oder Diskriminierung stoßen werden und es essentiell ist zu wissen wie man sich in solchen Situationen verhält

nothing

Per se hat mich nichts gestört, ich denke ich habe schon viele Spiele gekannt, aber man lernt trotzdem immer was neues.

Teilweise ging die Veranstaltung länger als geplant. (ist wahrscheinlich aber auch schwer einzuschätzen, wie lange es letzten Endes wirklich geht)

Viele Teilnehmende sind abgesprungen. Zeitmanagement könnte besser sein

vielleicht einen anderen Nachmittagstermin aussuchen

War mir alles lieb

Was möchtest du noch zu diesem Tutorium anmerken? (N=30)

-

bitte unbedingt weitermachen

Bitte weiter so, tolle Sache 😊

Das mir am meisten die Atmosphäre gefallen hat und man sich wohlfühlen konnte in Bezug auf die Gruppengröße und offen miteinander umgegangen wurde

Die Atmosphäre war sehr entspannt

Die Verpflegung war außergewöhnlich toll :)

Empfehlenswert

Es hat mich äußerst gefreut, dass die Tutorien-Landschaft um solch ein tolles Tutorium erweitert wurde.

es hat sehr Spaß gemacht und die Leute waren sehr nett, man konnte viel lernen

Es hat sehr viel Spaß gemacht. Ich bin das erste Mal in Berührung mit Pen and Papier Spielen gekommen und meine Erwartungen wurden nicht enttäuscht

Es lohnt sich denke ich für jede*n der oder die in einer pädagogischen Richtung arbeiten möchte dieses Tut! zu besuchen.

Gerne bitte weiteranbieten von [Name]. Kleine Runde von drei Teilnehmer: innen super für individuelle Bedürfnisse. Schnellball-Effekt beim Werben der Teilnehmer: innen

Gerne wiederholen. Sehr gut, dass es mittlerweile eine Vertiefungsversion zum Einführungs-Tutorium gibt.

I hope it's always there, I really like it.

Ich fand es ein super Tutorium um sich im Malen auszuprobieren.

Ich finde es gut, dass wir die Zeiten individuell abgesprochen haben.

Ich finde es super, dass es neben dem Grundtutorium nun auch ein Vertiefungstutorium gibt, in dem man noch einmal etwas tiefer in die Thematik einsteigen kann.

Ich finde es wirklich super, dass man die Möglichkeit geboten bekommt!

Ich habe viel gelernt und hatte Spaß dabei. Der Block von Freitag bis Sonntag war mir etwas zu anstrengend.

It is meaningful and interesting

Obwohl [Name] das gut gemanagt hat, wäre eine bessere Finanzierung durch die Uni sicherlich wünschenswert. Außerdem hätte man uns auch gerne die Möglichkeit geben dürfen, die schrecklichen Fassaden des Phil II zu besprühen

Sehr angenehme Atmosphäre

sollte unbedingt fortgesetzt werden

Toller Tutor, gute und vielseitige Inhalte sowohl für digitale als auch Präsenzveranstaltungen, kompetente Moderation

Tolles Thema, zwingt die Ersties rein!

Vielleicht nochmal ansprechen und hervorheben, welchen Einfluss Tanzen auf das Wohlbefinden und das Selbstbewusstsein haben kann.

War sehr informativ Super Tutorien. Die hatte auf jede Frage eine Antwort. Inhalt würde sehr verständlich vermittelt.

x

Was möchtest du zum Thema "Digitale Tutorienformate vs. Präsenz-Tutorien" sagen? (N=22)

Beides hat seine Vor- und Nachteile. Ich weiß es durchaus zu schätzen, wenn Tutorien digital stattfinden. Bei diesen kann ich persönlich meist länger Informationen, da ich die Möglichkeit habe zwischendurch in privatem Raum zu entspannen, aber mein Tutorium war natürlich NUR in Präsenz umsetzbar! Es ist schwer möglich Gruppenspiele, bei denen man körperlich interagiert durch einen Bildschirm zu spielen. Außerdem war unsere Gruppendynamik wundervoll und man lernt sich natürlich in Präsenz viel besser und schneller kennen und Kontaktvernetzung geschieht quasi automatisch! :)

das Tutorium war in präsent, hierbei war dies auch gut so, bestimmt gibt es Tutorien, die auch online gehen, würde ich für dieses aber nicht behaupten

Dass man in Präsenz die Möglichkeit hat, sich an den Controller zu stellen und man sich für einen kurzen Moment als DJ fühlen kann, das ist Digital etwas komplizierter.

Die Präsenz Tutorien sind meiner Meinung nach besser, da es immer mehr Spaß macht, die Leute auch in echt zu sehen. Außerdem ist man dort konzentrierter bei der Sache und kann die praktischen Beispiele besser ergreifen.

Dieses Tutorium funktioniert nur in Präsenz

Digitale Formate finde ich bei vielen Tutorien eher schwierig. Es braucht wieder leben am Campus, und so können sich auch Leute von verschiedenen Fachrichtungen kennenlernen.

Digitale Tutorienformate halte ich nicht zwingend für schlechter bzw. schwieriger. Es gibt einige Bereiche, die man online genauso gut behandeln kann wie in Präsenz. Besonders an Tagen, an denen man vielleicht eigentlich nicht in die Universität muss, ist es dann viel entspannter, sich von zu Hause aus digital hinzuschalten. Allerdings gibt es auch Bereiche, die einfach besser in Präsenz funktionieren (so z.B. auch das DJ-Tutorium). Hier wären Praxisübungen am Controller online kaum möglich. Außerdem kann man sich in Präsenz besser austauschen und hat eher das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Insgesamt haben Präsenztutorien mehr Vorteile, aber digitale Tutorien können durchaus eine Alternative sein.

Eine Kombination ist ideal. Auch reine Onlineformate können interessant und interaktiv gestaltet werden. Allerdings halte ich Big Blue Button für eine sehr schlechte Plattform. Kein gutes, wenn überhaupt, Noise Cancelling. Keine individuelle Lautstärkeregelung der anderen Teilnehmerne. Begrenzte Möglichkeiten, was interaktive Medien betrifft.

every tutorien is good

Für mich persönlich hat die Präsenz einige Vorteile, ich finde es vor allem schöner die Teilnehmenden real vor mir zu sehen und miteinander Übungen ausprobieren zu können.

Für orga geht online klar

Hätte es das Tutorium nur online gegeben, hätte ich wahrscheinlich nicht daran teilgenommen.

Ich bevorzuge auf jeden Fall Präsenz-Tutorien.

Ich bevorzuge Präsenztutorien

Ich bin immer für Tutorien in Präsenz da es eine große Hemmschwelle abbaut, nach Feedback zu Fragen oder untereinander ins Gespräch zu kommen.

Ich bin sehr glücklich, dass es in Präsenz war und ich dadurch ein paar neue Leute kennelernen konnte.

Ich denke, das Format ist zum einem vom Thema abhängig, zum anderen von der Umsetzung und Gestaltung.

Ich denke, es kommt jeh auf das Tutorium an. Allerdings bevorzuge ich Präsenz-tutorien

Ich finde, dass es immer von den Themen abhängt, welche Formate sich eignen. Die Mischform war für dieses Thema gut geeignet.

Ich habe es sehr genossen in Präsenz dort zu sein, um individuelle Probleme lösen you können

Ich habe lediglich an Präsentorien teilgenommen und kann mir nicht vorstellen wie so etwas Digital Funktionieren kann. Also den Theorieinout, ja aber die Rollen- und Gruppenspiele kann man ja digital nicht wirklich ausprobieren wodurch der praktische Teil verloren geht, welcher ja das zentrale Anliegen des Tuts ist

In diesem Tutorium war praktischerweise beides ausgewogen miteinander verknüpft und von beiden Settings die Möglichkeiten und Vorteile hervorragend herausgearbeitet!

lieber in Präsenz :)

Lieber Präsenz, aber die digitale Sitzung war sehr gut gestaltet

macht nur in Präsenz sinn!

Mischform super und notwendig

Nur noch Präsenz! In allen Tutorien wo es irgendwie möglich ich, es in Präsenz stattfinden zu lassen, würde ich in Präsenz anbieten. Digital ist es sehr viel schwierig zwischenmenschlich zu kommunizieren und miteinander etwas voneinander zu lernen und es gibt immer einen Ort wo man woanders als (z.B.) zuhause hinget, was meine persönliche Motivation steigert.

Präsenz finde ich immer besser, da die Möglichkeit gegeben ist immer sofort nachzufragen ob der Tutor einen kurz helfen kann. Ein weiterer Punkt für die Präsenzveranstaltung ist, dass man sich auf sein Projekt konzentrieren kann und sich nicht in Versuchungen leiten lässt wie zum Beispiel nebenbei was anderes zu machen.

Präsenz ist deutlich besser, da man in einem Onlineformat nie so in Kontakt mit den Teilnehmer*innen kommt.

Präsenz ist meist schon netter

Präsenz ist viel besser, gerade bei Graffiti.

Präsenz macht in diesem Tutorium definitiv mehr Sinn und Spaß

präsenz macht mehr Sinn

Präsenz Tutorium sind um ein vielfaches wirksamer und spaßiger

Präsenz-Tutorien ermöglichen um ein Vielfaches, dass man neue Kontakte knüpft und sich austauscht. Es macht viel mehr Spaß und man nimmt viel mehr mit.

Präsenz-Tutorien sind nahezu immer zielführender und gewinnbringender!

Wenn Du an das Gesamtprogramm „Tut!“ denkst: was ist aus Deiner Sicht die wichtigste positive Eigenschaft des Tut!? (N=17)

-frei nach interesse wählbar

„Kostenlos“ etwas dazuzulernen in einem großen Angebot

abundent

Abwechslung zum Studium, die einen trotzdem voranbringt. Lockere Lernatmosphäre und endlich praktischer Anteil.

Basiskompetenz-Vermittlung

Das die Veranstalter komplett auf gleicher Augenhöhe sind und nicht den Donzentenstatus verkörpern, der durchaus als Überlegenheit wirken kann.

Das es von Studierenden für Studierende ist

Das jede*r ihr/seine persönlich besten Kompetenzen und Fähigkeiten anderen Menschen beibringen kann um sie zu bereichern. Feedback! Ständige Verbesserung und Erweiterung der Tutorium durch Feedback, Reflexion, Ausprobieren, und wieder Feedback.

Das selbst Studierende ihr Wissen an anderen Studierenden weitergeben. Dadurch betrachtet man sich auf Augenhöhe und es wird persönlicher bis hin zu einer Freundschaft.

Das sich für ein Tutorium nur Leute treffen, die auch Interesse an Thema der Veranstaltung haben, somit besteht kein Zwang und die Leidenschaft der verschiedenen Teilnehmer*innen kommt zum Vorschein.

Die Begeisterung der TutorInnen und Teilnehmenden

Die Vertiefung der Thematiken.

Die Vielfalt der verschiedenen Angebote

Die wichtigste Positive Eigenschaft ist, dass es das Tut!-Programm überhaupt gibt. Schließlich ist das keine Selbstverständlichkeit. Aber auch das breite Themenspektrum ist eine hervorragende Eigenschaft. Eigentlich dürfte nahezu jeder ein Thema finden, welches ihn interessiert.

eigene Fähigkeiten ausbauen

Eigene Interessen vertiefen und neue Kompetenzen erlernen

einfacher und kostenloser Zugang zu spannenden kreativen Themen, sich für neue Themen begeistern und Austausch mit anderen :)

Es bietet Studierenden die Chance eigene Ideen umzusetzen und daraus zu lernen

Es bringt Praxis und Abwechslung in das Studium. Außerdem macht es es eine Menge Spaß.

Es gibt ein gutes Angebot an Kursen, die nachhaltig horzonterweiternd sind.

Free, passionate, friendly and energetic

Individuelle Kompetenzen, Horzonterweiterung, Auflockerung des Uni Alltags

Mal was anderes welches keine Pflicht darstellt

Man kann neue Impulse und Aktivitäten ausprobieren, an die man im Alltag nur schwierig kommt.

man kann sich in verschiedenen Sachen ausprobieren

Nebenbei eigenschaften erkennen

Praktisches Tun und Lernen, seine eigenen Kompetenzen erweitern, um diese auch in der pädagogischen Praxis anzubieten

Praxis

Praxiserfahrung für die Tutor*innen. Etwas neues lernen ohne Leistungsdruck für die Teilnehmenden

Sehr abwechslungsreiches Angebot für Student*innen. Das Tut!-Team erschien mir immer sehr aufgeschlossen und freundlich

Sehr breite Themenvielfalt. Die Tutorien könnten unterschiedlicher nicht sein. Man hat die Möglichkeit in Themenfelder Einblick zu erhalten, mit denen man sonst nicht in Kontakt kommen würde

Sehr diverse Angebote.

So viele unterschiedliche Studiengänge zusammen und in Austausch zu bringen

Spaß, neues Wissen und neue Leute kennenlernen

spaßig und informell

Spielerisch-locker-kollegialer Umgang miteinander

uns in unseren doch sehr theoretischen Studiengang mit ein bisschen Praxiserfahrung zu versorgen

Viel Auswahl

Viele praktische Kompetenzen und nicht nur theoretische Konzepte

Weiterbildung, Themenvielfalt, Persönlichkeitsentfaltung

Zusammen zu lernen/Arbeiten

Wenn Du an das Gesamtprogramm „Tut!“ denkst: was stört Dich am Tut!, was sollte geändert werden? (N=37)

/

das es nur sehr wenige nutzen

Die Präsenz der verschiedenen Veranstaltungen sollte verstärkt werden, also das man davon erfährt, auch wenn man gerade nicht unbedingt nach einem Tutorium sucht. Ich habe mein Tutorium auch nur durch Zufall entdeckt.

Es würde sich lohnen, dieses Format ohne jegliche inhaltliche Änderung auch anderen Fachbereichen zu öffnen, selbst wenn diese keine pädagogischen Schwerpunkte lehren. Auch eine Öffnung für Mitarbeiter*innen der Hochschule wäre schön

Fällt mir spontan nichts zu ein

Gerne ein Tut zu einem Thema mehrmals im Semester anbieten

ich habe erst im 8. Semester davon erfahren, vielleicht mehr Werbung an anderen Fachbereichen

Ich persönlich würde nicht unbedingt in jeder Vorlesung darüber hören müssen, aber anscheinend hilft es mehr Leute anzusprechen.

Ich wüsste ehrlich gesagt nicht, was man ändern könnte. Für die wenige Zeit wurde es gut umgesetzt

Manchmal sehr viel an "Papierkram" zu machen. Dokumente hochladen, etc. Sehe aber auch den Sinn davon.

Mehr Gelder

Mehr Integration ins Studium. Mehr Bekanntheit in anderen Instituten (Musikinstitut unbekannt)

Mindestanwesenheit von 80% finde ich für eine grundsätzlich freiwillige Veranstaltung hoch gegriffen, insbesondere bei 14-tägigen Veranstaltungen.

nichts

Nichts :) Aber noch mehr Auswahl bei den Angeboten ist immer gut

no

Weiß ich nicht

Wenn die Nachfrage gegeben ist, vielleicht mehrere Termine zur Auswahl anbieten

x

Welche neuen Themen für Tut!-Tutorien würdest du dir wünschen? (N=34)

—

"Gesundheits-Erziehung"

Bonsai, LaTeX, GIS

Comics/Zeichnen

Ein Tutorium welches sich mit Brettspielen/Gesellschaftsspielen beschäftigt und den pädagogischen Anwendungsbereichen dieses Mediums.

Einen Wunsch für ein komplett neues Thema habe ich nicht. Mich würde allerdings jede Form eines DJ- bzw. Musiktutoriums ansprechen. Vielleicht wäre aber auch ein Tutorium zum Thema Photoshop bzw. Bild- und Videobearbeitung im Allgemeinen sehr interessant.

Elternarbeit

Elterngespräche

Es gab ja mal ein Tut zum Thema Gesprächsführung, dass ich leider aus zeitlichen Gründen nicht besuchen konnte, auch das Tut dass ich jetzt besucht habe zum Thema Mobbing sind extrem wichtige Themen für jeden Pädagogen und jede Pädagogin und ich würde mir sehr gerne mehr rhetorische Übung wünschen, auch zum Beispiel auf den Berufseinstieg bezogen: wie gehe ich mit Kollegen und dem Argument um "aber das haben wir schon immer so gemacht" oder wie man vielleicht mit Kindern und Jugendlichen umgeht die etwas "schwieriger" sind

Eventuell das Musikgebäude benutzen um Instrumente zu erlernen

Gebärdensprache

Generell mehr Menschen zu motivieren das anzubieten, was sie gut können, egal was es am Ende ist. Mich persönlich würde Unity / Spieleentwicklung interessieren und damit verbunden das Programmieren.

Ich denke ich müsste noch mehr Tutorien machen, um ein Gefühl zu haben, was noch fehlt :)

keine

Kreatives Schreiben Irgendwas, wo man alleine, oder auch gemeinsam in einer Gruppe auf spielerische Art Geschichten oder ähnliches schreibt

Persönlichkeitsentwicklung - Mindset

Poetry Slam, Schreibwerkstatt Songwriting

Tiergestützte Angebote in der Außerschulischen Bildung

Umgang mit psychischen Erkrankungen z.B.

Wissenschaftliches Arbeiten Nähen Instrumente Unterrichtsstörungen Menstruation (Schülerinnen*)

x

Yoga

Yoga verschiedene Spiele (z.B. Werwolf, aber auch andere Spiele, welche man im Gruppen, oder auch mit einzelnen Klient*innen spielen kann)

Yoga, auditive Muskelentspannung oder andere "Entspannungsübungen", bei denen man Geist und Körper, Anspannung und Entspannung in Einklang bringen kann

Was möchtest du uns noch mitteilen? (N=42)

Danke für das Angebot! :-)

Danke für die ganze Orga!

Danke für eure Arbeit!

Es war sehr schön und ich freue mich darauf noch viele weitere Tut! Angebote zu besuchen

Geile Sache, bitte weiter so ❤️

Ich bin eine sehr zufriedene Tutoriums Teilnehmerin gewesen.

Ich bin sehr froh, dass das Tutorium ("Das Spiel mit der Moral") Angeboten und verwirklicht wurde. Es hat mein Sommersemester wirklich sehr bereichert.

Ich bin sehr froh, dass so etwas wie das Tut"-Programm überhaupt angeboten wird und bin Euch sehr dankbar für die Arbeit, die Ihr in die Tutorien sowie die ganze Organisation hineinsteckt. Ich hoffe, dass das Tut! noch lange bestehen bleibt und weiterhin stetig wächst.

Ich finde das Tut! Programm hat ein riesen großes Potential das sehr gut ausgeschöpft wird. Einfach versuchen noch mehr Menschen zu erreichen und zu begeistern, zu teilen und teilzunehmen. Danke!

Ich finde die Angebote eine sehr gute Sache und ich sage einfach mal danke, dass sowas überhaupt angeboten wird. Weiter so!

Ich werde auf jeden Fall noch mehr Tutorien machen und vielen Dank, dass ihr dieses tolle Programm umgesetzt habt.

Ihr macht tolle Arbeit und ihr habt mein Interesse geweckt mitzumachen. Großes Dankeschön! :)

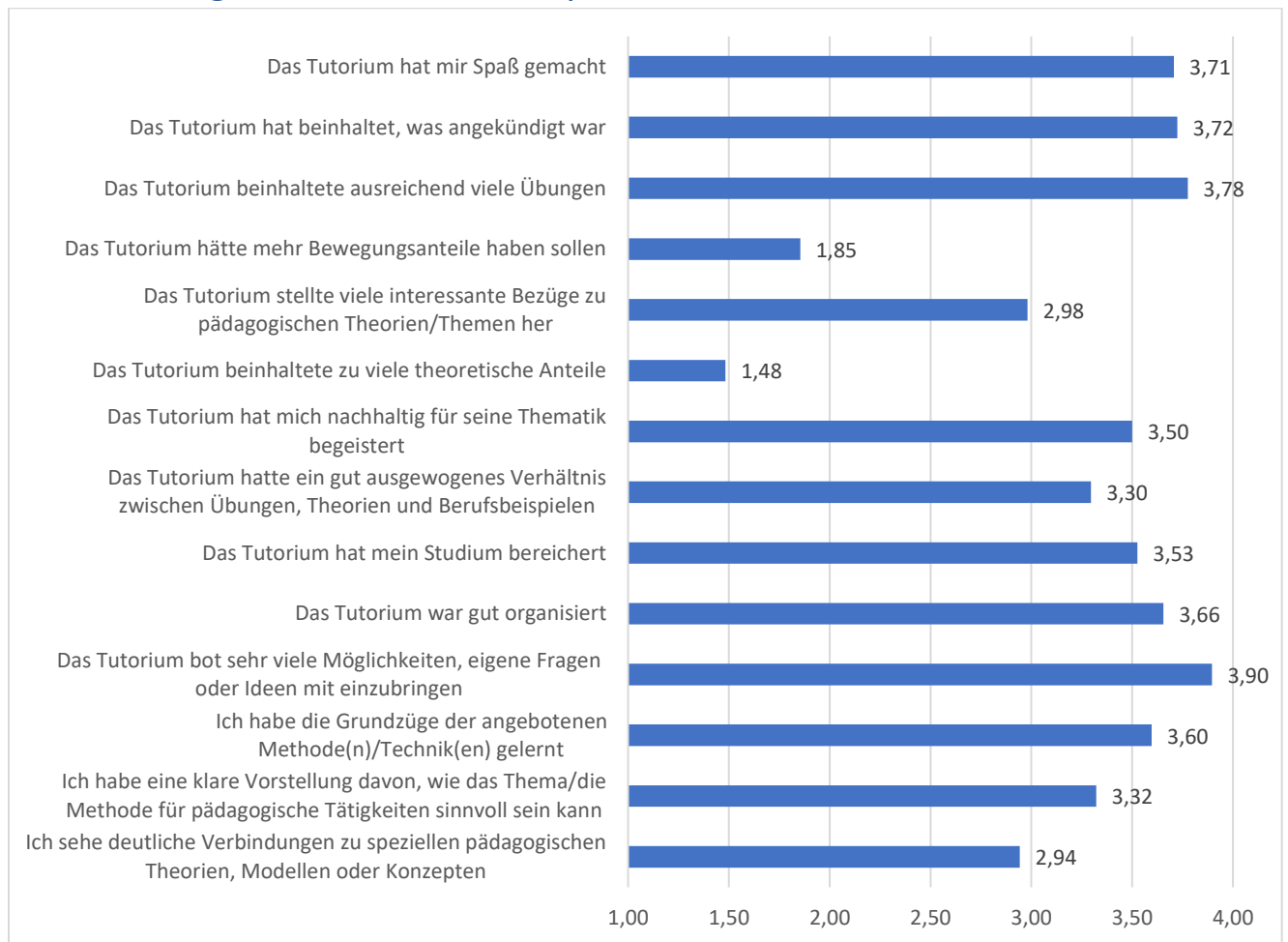
Macht weiter so! ;)

nichts

Vielen Dank für das tolle Angebot!

x

Einschätzungen verschiedener Aspekte des Tutoriums



Antwortoptionen 1=trifft nicht zu, 2=trifft weniger zu, 3=trifft zu, 4=trifft voll und ganz zu;
 theoretischer Mittelwert=2,5; N=41-58; SD=0,31-1,17

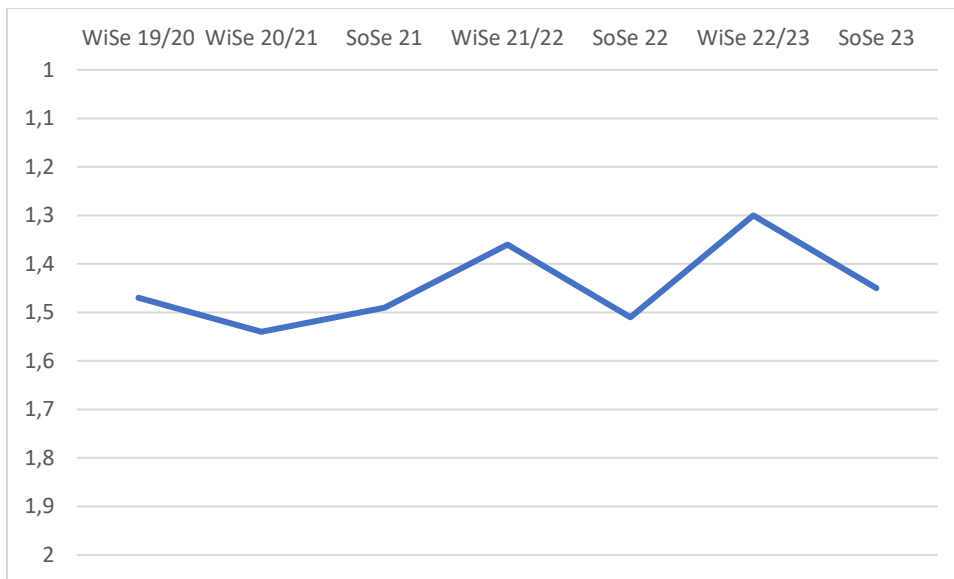
Nur die negativ formulierten Aussagen liegen bei der Zustimmung unter dem theoretischen Mittelwert von 2,5. Somit werden die Tutorien in allen Aspekten eher positiv bewertet. Am größten ist die Zustimmung zu den *Möglichkeiten eigene Fragen oder Ideen einzubringen*. Auffällig sind die relativ gesehen niedrigeren Zustimmungswerte zu den theoretischen Aspekten der Tutorien.

Schulnote („Ich würde dem Tutorium folgende Gesamtnote geben“)

im Vergleich mit Schulnoten früherer Befragungen:

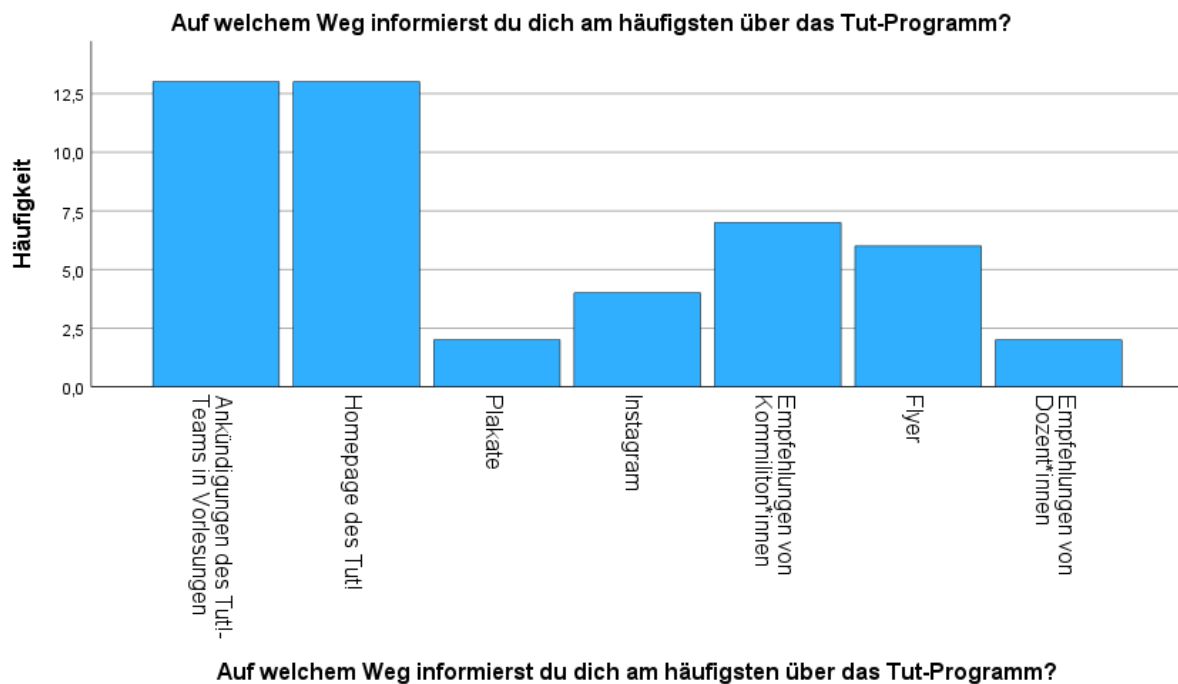
	SoSe 23	WiSe 22/23	SoSe 22	WiSe 21/22	SoSe 21	WiSe 20/21	WiSe 19/20
MW	1,45	1,30	1,51	1,36	1,49	1,54	1,47
SD	0,63	0,60	0,76	0,48	0,59	0,63	0,54
N	57	56	39	47	44	41	27

Diagramm: Entwicklung der Schulnoten im Semester-Vergleich



Die Tutorien werden regelmäßig sehr gut mit Schulnoten zwischen 1,6 und 1,3 bewertet.

Informationsquellen

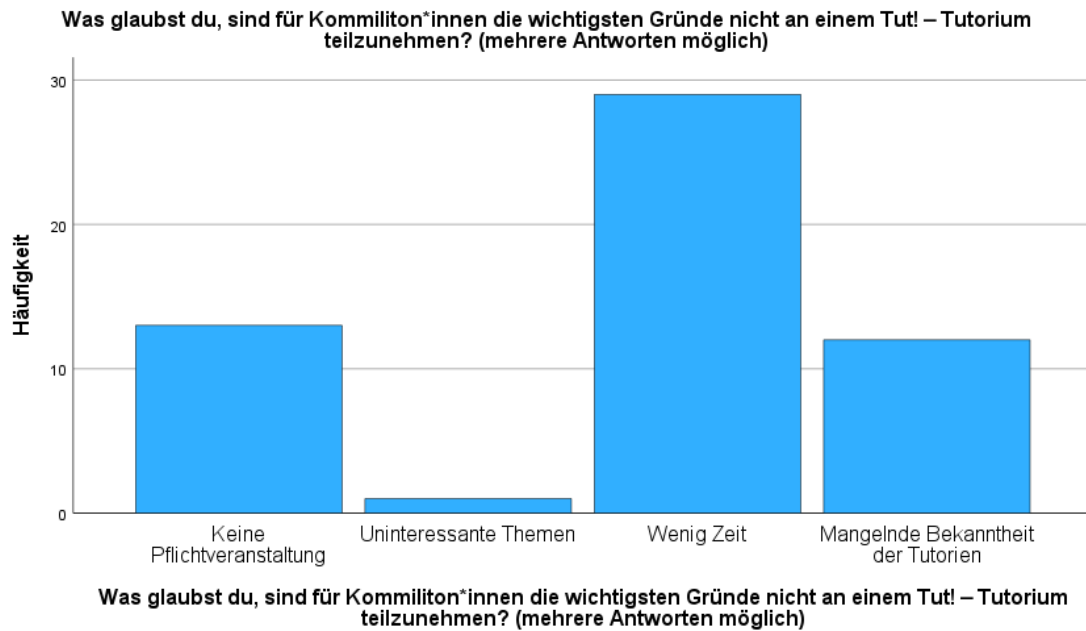


Bei dieser Frage wurden zusätzlich der Tut!-Newsletter (2x), E-Mail, Empfehlung einer Freundin, „Stud.IP-Eigenrecherche“ und das eVV als Informationsquellen angegeben.

N=58

Die Internetseite des Tut! und die Vorstellungen des Programms in Vorlesungen sind die wichtigsten Informationswege für die Teilnehmer*innen an den Tutorien.

Gründe für Nichtteilnahme



(N=55)

Antworten bei Sonstiges (3):

- Ich denke viele trauen sich nicht den Schritt zu gehen, etwas neues und unbekanntes eventuell sogar allein zu machen.
- Trifft nicht zu
- Wenig Zeit UND mangelnde Bekanntheit

Bei der Einschätzung, warum andere Kommiliton*innen nicht an Tut!-Tutorien teilnehmen, werden eher organisatorische Gründe vermutet, als welche, die mit der Qualität der Tutorien zusammenhängen. Die Antwortmöglichkeit „Kein Vertrauen in die Kompetenz der Tutor*innen“ wurden nicht ausgewählt.

Quellen

JLU (2023): Studierendenbefragung der Justus-Liebig-Universität Gießen (<https://www.uni-giessen.de/org/admin/stab/stl/servicestelle/datenportal/datenstb>)